

Veranstaltungsreihe „Reden wir über später - selbstbestimmt vorsorgen“

Niemand beschäftigt sich gern mit Krankheit, Abschied oder dem eigenen Lebensende. Und doch kann es entlastend sein, rechtzeitig wichtige Entscheidungen zu treffen und Vorsorge zu treffen – für sich selbst und für die Menschen, die einem nahestehen.

Unter der Überschrift „Reden wir über später – selbstbestimmt vorsorgen“ laden wir zu einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe ein. Fachkundige Referenten und Referentinnen informieren verständlich und praxisnah über zentrale Fragen rund um medizinische, rechtliche und persönliche Vorsorge.

15. September: Medizin nach meinem Willen – Patientenverfügung

Was geschieht, wenn ich meine Wünsche nicht mehr selbst äußern kann? Was regelt eine Patientenverfügung, und worauf sollte man achten? Unter dem Titel „Damit mein Wille zählt – Patientenverfügung und medizinische Entscheidungen für den Ernstfall“ erhalten Sie Informationen und Orientierung für wichtige Entscheidungen.

29. September: Alles, was Recht ist!

Eine Fachanwältin für Familienrecht und Notarin erläutert die Unterschiede und Bedeutung von Betreuungsvollmacht, Vorsorgevollmacht und Testament. Sie erfahren, welche Regelungen sinnvoll sind und was es zu bedenken gibt.

13. Oktober: Was bleibt, wenn wir gehen – Bestattung, Abschied und Erinnerung

Eine Bestatterin spricht über Möglichkeiten der Bestattungskultur, den Umgang mit Abschied und Trauer sowie darüber, wie Erinnerungen bewahrt werden können.

Die Veranstaltungsreihe möchte Mut machen, sich offen mit den Themen des Lebensendes auseinanderzusetzen. Wer vorsorgt, schafft Klarheit, entlastet Angehörige und kann darauf vertrauen, dass die eigenen Wünsche berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf anregende Gespräche über Fragen, die uns alle betreffen.